Offenlegung Eigenmittel aus Systemrelevanz

per 30. Juni 2026

Publiziert: August 2026

PostFinance

Offenlegung der Eigenmittel nach Vorgaben für systemrelevante Banken

Mit der Verfügung der Schweizerischen Nationalbank vom 29. Juni 2015 wurde die PostFinance AG zu einer systemrelevanten Finanzgruppe erklärt. Damit wurden die Anforderungen nach Art. 124ff der Verordnung über die Eigenmittel und die Risikoverteilung für Banken und Effektenhändler (ERV) auch für die PostFinance AG relevant.

Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten

in Mio. CHF, in Prozent		30.06.2026	
1	**Bemessungsgrundlage**	**CHF**	
2	Nach Risiko gewichtete Positionen (RWA)	25 564	
3	**Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten, Going concern**	**CHF**	**in % RWA**
4	Total	3 921	15,34%
5	davon hartes Kernkapital (CET1): Mindesteigenmittel	1 150	4,50%
6	davon CET1: Eigenmittelpuffer[1]	1 672	6,54%
7	davon CET1: antizyklischer Puffer[2, 3]	-	0,00%
8	davon zusätzliches Kernkapital (AT1): Mindesteigenmittel	895	3,50%
9	davon AT1: Eigenmittelpuffer	205	0,80%
10	**Anrechenbare Eigenmittel, Going Concern**	**CHF**	**in % RWA**
11	Kernkapital (Tier 1) und wie AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger anrechenbares Wandlungskapital[4]	5 089	19,91%
12	davon CET1[5]	4 421	17,29%
13	davon AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger	668	2,61%
15	**Risikobasierte Anforderung an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel, auf Basis von Kapitalquoten, Gone concern**	**CHF**	**in % RWA**
16	Total gemäss Grösse und Marktanteil[6]	2 009	7,86%
18	Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Artikel 132, Absatz 4 ERV	−670	−2,62%
19	**Total (netto)**	**1 340**	**5,24%**
20	**Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel, Gone concern**	**CHF**	**in % RWA**
21	Total	1 961	7,67%
22	davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	1 961	7,67%
23	davon AT1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	-	-

1 Beinhaltet eine von der FINMA verfügte Säule II-Anforderung (Art. 45 ERV, Bst. b) für eingegangene Risiken im Umfang von 2,48 Prozent, resp. CHF 634 Mio.
2 Anforderung an den antizyklischen (ERV Art. 44) sowie an den erweiterten antizyklischen Puffer (ERV Art. 44a)
3 Per 30.06.2026 beträgt das Auslandengagement der PostFinance weniger als 25 Mrd. CHF, wodurch die Anforderung an das Halten des erweiterten antizyklischen Puffers gem. Art. 44a ERV entfällt.
4 Ohne Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.
5 Ohne CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.
6 Entspricht den Gone-concern-Anforderungen für national systemrelevante Banken nach Art. 132, Abs. 2b der ERV, d.h. 40% der Going-concern-Anforderungen. Im Rahmen der Notfallplanung hat die FINMA für PostFinance die totale risikobasierte Eigenmittelanforderung an zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) auf 7.86% festgelegt. Infolge Erfüllung mittels CET1-Kapital wird die Anforderung um einen Drittel reduziert.

Nicht risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio

in Mio. CHF, in Prozent		30.06.2026	
1	**Bemessungsgrundlage**	**CHF**	
2	Gesamtengagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD)	106 984	
3	**Nicht risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio, Going concern**	**CHF**	**in % LRD**
4	Total	4 814	4,50%
5	davon hartes Kernkapital (CET1): Mindesteigenmittel	1 605	1,50%
6	davon CET1: Eigenmittelpuffer	1 605	1,50%
7	davon zusätzliches Kernkapital (AT1): Mindesteigenmittel	1 605	1,50%
8	**Anrechenbare Eigenmittel, Going concern**	**CHF**	**in % LRD**
9	Kernkapital (Tier 1) und wie AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger anrechenbares Wandlungskapital[1]	5 089	4,76%
10	davon CET1[2]	4 421	4,13%
11	davon AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger	668	0,62%
13	**Nicht risikobasierte Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel auf Basis der Leverage Ratio, Gone concern**	**CHF**	**in % LRD**
14	Total gemäss Grösse und Marktanteil[3]	2 942	2,75%
16	Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Artikel 132, Absatz 4 ERV	−981	−0,92%
17	**Total (netto)**	**1 961**	**1,83%**
18	**Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel, Gone concern**	**CHF**	**in % LRD**
19	Total	1 961	1,83%
20	davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	1 961	1,83%
21	davon AT1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	-	-

1 Ohne Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.
2 Ohne CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.
3 Entspricht den Gone-concern-Anforderungen für national systemrelevante Banken nach Art. 132, Abs. 2b der ERV, d.h. 40% der Going-concern-Anforderungen. Im Rahmen der Notfallplanung hat die FINMA für PostFinance die totale ungewichtete Eigenmittelanforderung an zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) auf 2.75% festgelegt. Infolge Erfüllung mittels CET1-Kapital wird die Anforderung um einen Drittel reduziert.

KM1: Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen		a	b	c	d	e
		T	T–1	T–2	T–3	T–4
in Mio. CHF, in Prozent		30.06.2026	31.03.2026	31.12.2025	30.09.2025	30.06.2025
	Anrechenbare Eigenmittel					
1	Hartes Kernkapital (CET1)	6 382	6 358	6 322	6 237	6 205
	davon Going Concern (CET1)[1]	4 421	4 389	4 401	4 618	4 575
2	Kernkapital (Tier 1)	7 050	7 026	6 990	6 679	6 647
	davon Going Concern (Tier 1)[1]	5 089	5 057	5 069	5 060	5 017
3	Gesamtkapital total (T1 + T2)[2]	7 055	7 047	7 010	6 700	6 667
	Nach Risiko gewichtete Positionen (RWA)[2]					
4	RWA	25 564	25 594	24 946	24 836	24 807
	Risikobasierte Kapitalquoten (in Prozent der RWA)[3]					
5	CET1-Quote	24,97%	24,84%	25,34%	25,11%	25,01%
	davon Going Concern (CET1-Quote)[1]	17,29%	17,15%	17,64%	18,60%	18,44%
6	Kernkapitalquote	27,58%	27,45%	28,02%	26,89%	26,79%
	davon Going Concern (Tier-1-Quote)[1]	19,91%	19,76%	20,32%	20,38%	20,22%
7	Gesamtkapitalquote	27,60%	27,53%	28,10%	26,98%	26,87%
	CET1-Pufferanforderungen (in Prozent der RWA)					
8	Eigenmittelpuffer nach dem Basler Mindeststandard (2,5 Prozent)	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%
9	Antizyklischer Puffer nach dem Basler Mindeststandard: erweiterter antizyklischer Puffer nach Art. 44a ERV[8]	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,33%
10	Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
11	Gesamte Pufferanforderungen in CET1-Qualität[4]	4,98%	4,98%	5,04%	5,15%	4,42%
12	Verfügbares CET1 zur Erfüllung der Pufferanforderungen (Zeile 11), nach Abzug von CET1 zur Erfüllung der Mindestanforderungen und ggf. zur Erfüllung von Anforderungen an die gesamte Verlusttragfähigkeit (Total Loss Absorbing Capacity, TLAC)	19,60%	19,53%	20,10%	18,97%	18,87%
	Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in Prozent der RWA)[5]					
12b	Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,33%
	Leverage Ratio nach dem Basler Mindeststandard[6]					
13	Gesamtengagement (LRD)	106 984	107 414	104 752	105 954	106 688
14b	Leverage Ratio (in Prozent), ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben	6,59%	6,54%	6,67%	6,30%	6,23%
14d	Leverage Ratio (in Prozent), ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben, unter Einbezug der Mittelwerte für SFT-Vermögenswerte	6,59%	6,54%	6,67%	6,30%	6,23%
	davon Going Concern (Leverage Ratio)[1]	4,76%	4,71%	4,84%	4,78%	4,70%
	Mindesteigenmittel (Art. 42 ERV)					
14e	Mindesteigenmittelanforderung: grösserer Wert aus RWA oder Leverage Ratio[7]	3 210	3 222	3 143	3 179	3 201
	Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)					
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	40 487	42 660	41 888	47 332	43 024
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	18 354	18 416	17 667	20 699	19 940
17	Liquiditätsquote, LCR	221%	232%	237%	229%	216%
	Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)					
18	Verfügbare stabile Finanzierung	75 999	75 783	74 774	75 620	74 612
19	Erforderliche stabile Finanzierung	41 236	40 021	39 201	39 093	38 267
20	Finanzierungsquote, NSFR	184%	189%	191%	193%	195%

1 Ausweis gemäss Art. 7 Abs.-3 OffV-FINMA betreffend Eigenkapital und Kapitalquoten, ohne das zur Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen verwendete Eigenkapital.
2 Inkl. T2-Kapital, das nach Vorgaben für systemrelevante Banken nicht anrechenbar ist.
3 PostFinance verwendet aktuell keinen Modellansatz zur Bestimmung der RWA. Daher erfolgt kein Ausweis der Zeilen im Zusammenhang mit RWA oder Quoten vor Output Floor.
4 Beinhaltet eine von der FINMA verfügte Säule-II-Anforderung (Art. 45 Bst. b ERV) für eingegangene Risiken im Umfang von 2,48 Prozent der RWA.
5 Gemäss OffV-FINMA, Anhang 2, können systemrelevante Banken mit Ausnahme der antizyklischen Kapitalpuffer Art. 44 und 44a ERV auf die Publikation der Kapitalzielquoten nach Anhang 8 verzichten.
6 Zurzeit können Zentralbankguthaben nicht aus der Leverage Ratio ausgeschlossen werden, weshalb auf einen Ausweis der Leverage Ratio einschliesslich der Auswirkung eines temporären Ausschlusses verzichtet wird.
7 Auszuweisen ist der grössere Wert der Mindesteigenmittelanforderung aus RWA oder Leverage Ratio. Per Stichtag 30.06.2026 sowie in den Vorperioden stammt die höhere Anforderung aus der Leverage Ratio.
8 Per 30.06.2026 beträgt das Auslandengagement der PostFinance weniger als 25 Mrd. CHF, wodurch die Anforderung an das Halten des erweiterten antizyklischen Puffers gem. Art. 44a ERV entfällt.

PostFinance AG
Mingerstrasse 20
3030 Bern

Telefon 0848 888 700
(im Inland max. CHF 0.08/Min.)

postfinance.ch

457.00.2 DE 08.2026

PostFinance